

## Technisches Museum - Macht Musik

Heute, den 21. März. 2011, fuhr unsere Klasse zum Technischen Museum zur Ausstellung MACHT MUSIK. Wir fuhren mit der U3 bis Johnstrasse, danach gingen wir den ganzen Weg zu Fuß...war eigentlich nicht so lang, wie wir befürchtet haben. Als wir dort ankamen, kauften Fr. Tarnai und Hr. Zeiner die Eintrittskarten, währenddessen warteten wir bei den weißen, runden Bänken, die sehr gemütlich sind. Nach ca. 2 Minuten holten uns die Lehrer und wollten, dass wir eine Zweierreihe machen. Dann teilten sie Eintrittskarten aus. Es kamen 2 nette Männer, Hr. Moritz und Hr. Christopher. Sie machten eine Führung zum Thema „Macht Musik“.

Wir wurden in 2 Gruppen geteilt. Die eine Gruppe durfte zur Musikwerkstatt gehen und eigene Musik komponieren, die andere Gruppe schaute sich verschiedene Instrumente an. Nach 1,5 Stunden war Wechsel. Ich war am Anfang bei der Gruppe, wo man Musik komponierte, es war echt toll dort, ich stellte mit Nathalie eine eigene Musikkomposition zusammen. Das war wirklich cool. Zum Schluss hörten wir alle Kompositionen an, sie waren alle ganz unterschiedlich, aber ich fand sie alle supergut. Dann war Gruppenwechsel. Wir gingen mit Hr. Moritz Musikinstrumente anschauen und ausprobieren. Es waren echt interessante Sachen dort, selber ausprobieren durften wir die Geige, die Bratsche, das Cello, den Kontrabass und das Schlagzeug. Danach versammelten wir uns in einem Raum und haben besprochen, was wir die nächste Stunde machen dürfen. Eine Stunde hatten wir Zeit alleine durchs ganze Museum zu gehen bzw. manche Sachen auszuprobieren. Es gab nämlich viele andere interessante Instrumente bzw. andere Sachen, die nichts mit Musik zu tun hatten, Flugzeuge, Dampflokomotiven... Mir gefiel das Museum sehr, am meisten gefiel es mir wegen der Musik, denn Musik ist mein Hobby, vor allem das Singen und Gitarre spielen. Das war ein toller Lehrausgang.

Naomi, 2b